



Franziska-Hager-Grundschule Prien

Franziska-Hager-Str. 1

83209 Prien

Prien, den 23.11.2020

Liebe Eltern der 4. Klassen,

gerne wären wir beim „Infoabend Übertritt“ mit Ihnen persönlich ins Gespräch gekommen; leider hat Corona diese Pläne durchkreuzt.

Deswegen wollen wir Ihnen nun per Elternbrief ein paar erste Informationen zukommen lassen und Sie gleichzeitig herzlich einladen, sich bei uns zu melden und ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Eine der Stärken des gegliederten bayerischen Schulsystems ist es, für jedes Kind in seiner Individualität eine möglichst gut passende Schule zu finden, in der es sich persönlich entfalten kann. Für eine positive Gesamtentwicklung ist es wichtig, dass ein Kind weder unter- noch überfordert ist, denn Kinder wollen zeigen, was sie können und Herausforderungen erfolgreich meistern.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Auswahl der passenden weiterführenden Schule unterstützen zu dürfen.

Unbedingt ans Herz legen wollen wir Ihnen als Gesprächspartner die Klassenlehrkraft Ihres Kindes, denn er oder sie kennt Ihr Kind im schulischen Umfeld ganz genau.

Außerdem steht Ihnen die Beratungslehrkraft der Grundschule Prien, Frau Iliane Piper, zu Gesprächen zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus der Franziska-Hager-Mittelschule, der Wirtschaftsschule Kalscheuer, der kommunalen Realschule, sowie dem Ludwig-Thoma-Gymnasium!

*Stefan Seidel, Norbert Thaler, Stefanie Kink und Ursula Schober-Schmoranzer,
Andrea Almer*

1. Mittelschule

Die Mittelschule fördert alle Schüler individuell und differenziert: Sie legt Wert darauf, dass möglichst alle Jugendlichen einen Abschluss erreichen. Außerdem bietet sie leistungsfähigen Schülern die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss zu erreichen und bereitet sie bereits ab Jahrgangsstufe 5 darauf vor.

Gemeinsames Merkmal aller Abschlüsse der Mittelschule ist die ausgeprägte Berufsorientierung. Alle lernen unabhängig vom angestrebten Abschluss die berufsorientierenden Fächer Technik, Wirtschaft und Kommunikation sowie Ernährung und Soziales praktisch kennen, absolvieren Praktika und können so eine treffsichere Berufswahl vornehmen.

Durch die intensiven Kontakte der Mittelschulen mit Berufsschulen und der regionalen Wirtschaft werden häufig Ausbildungschancen eröffnet.

Ein gebundenes oder offenes Ganztagsangebot steht an der Mittelschule Prien immer zur Verfügung. Vor allem berufstätige Eltern erhalten dadurch eine notwendige Unterstützung.

Die Klassenlehrkraft ist eine besonders wichtige Vertrauensperson für die Schüler: Sie fördert über die Vermittlung von Fachwissen hinaus auch die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen.

Die Mittelschule garantiert, dass den Schülern ein umfassendes Bildungsangebot (mittlerer Schulabschluss, Ganztagschule, drei berufsorientierende Fächer) zur Verfügung steht.

Homepage des Kultusministeriums:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/mittelschule.html>

Beratungslehrkraft der Franziska-Hager-Mittelschule:

Herr Seidel: seidel@fhm-prien.de

Homepage der Franziska-Hager-Mittelschule: www.fhm-prien.de

2. Wirtschaftsschule

Die Wirtschaftsschule bietet eine vertiefte kaufmännische Grundbildung. Zum Unterrichtsinhalt gehören z.B. Arbeiten mit MS Words und Excel, Angebotskalkulation, Rechnungen erstellen und verbuchen, Gehaltsabrechnung, Einkommenssteuererklärung, Geldanlage und Versicherungen.

In einem Übungsunternehmen bekommen alle Schüler einen Einblick in Büroabläufe und können das in der Theorie Gelernte praktisch anwenden. Daneben gibt es aber auch genauso die anderen Schulfächer wie Deutsch, Mathematik, Sozialkunde, Sport usw.

In folgenden Fächern wird eine Abschlussprüfung geschrieben:

Deutsch, Englisch, Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle, wahlweise Mathematik oder Übungsunternehmen.

Im Landkreis Rosenheim gibt es

- die kommunale Wirtschaftsschule Alpenland in Bad Aibling
- die private Wirtschaftsschule Kalscheuer in Rosenheim (ebenso in Traunstein)

Die private Wirtschaftsschule Kalscheuer in Rosenheim ist eine kleine Schule mit ca. 230 Schülern, kleinen Klassen, Englischunterricht by native speakers und einer angenehmen Lernatmosphäre.

Ein Übertritt an die Wirtschaftsschule ist möglich in die 6. Klasse, in die 7. Klasse, in die 8. Klasse und nach der 9. Klasse. Im Gegensatz zu allen anderen Schularten ist ein Übertritt in die Wirtschaftsschule erst ab der 6. Klasse möglich (Ausnahme: Vorklasse in Traunstein). Deshalb wird hier auch kein Termin für den Probeunterricht aufgeführt.

Ein Übertritt an die Wirtschaftsschule ist möglich:

- aus Gymnasium, Realschule und M-Zweig der Mittelschule ohne Aufnahmeprüfung
- aus der entsprechenden Klasse der Mittelschule mit einem Notenschnitt von 2,66 oder besser in Deutsch, Englisch, Mathematik oder nach Bestehen einer Aufnahmeprüfung in Deutsch und Mathematik (mindestens zweimal Note 4 notwendig)

Die Absolventen der Wirtschaftsschule können

- einen (oft kaufmännischen) Beruf erlernen
- über die Fachoberschule die Hochschulreife erwerben
- in einer Berufsfachschule ihre Ausbildung machen
- im öffentlichen Dienst eine Ausbildung durchlaufen

Weitere Informationen und persönliche Beratung finden Sie hier:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/wirtschaftsschule.html>

www.wirtschaftsschule.de

www.wsalp.de

www.kalscheuer.com

Beratungslehrkraft der Wirtschaftsschule Kalscheuer:

Norbert Thaler: rosenheim@kalscheuer.com

Telefon: 08031 33031

3. Realschule

Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine fundierte Allgemeinbildung und befähigt sie durch Schwerpunktbildung in verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen, ihren Leistungen und Interessen entsprechend, nach Erwerb der Mittleren Reife, entweder ins Berufsleben einzutreten oder in weiterführende Schulen zu wechseln. Dort können sie dann das Fachabitur oder die allgemeine Hochschulreife erlangen.

Die bayerische Realschule umfasst die Jahrgangsstufen 5-10. Das Bildungsangebot der Realschule richtet sich an junge Menschen, die an theoretischen Fragen interessiert sind und gleichzeitig praktische Fähigkeiten und Neigungen haben. Sie vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung.

Ab einem Durchschnitt von 2,66 im Übertrittszeugnis aus den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU, kann Ihr Kind ohne Probeunterricht an die Realschule wechseln.

Die Realschule bietet drei neigungs- und begabungsgerechte Ausbildungsrichtungen an. Diese sogenannten Wahlpflichtfächergruppen setzen ab der 7. Jahrgangsstufe verschiedene Bildungsschwerpunkte.

<u>Wahlpflichtfächergruppe</u>	<u>Verstärkter Unterricht in Profulfächern ab der 7. Jahrgangsstufe</u>	<u>Berufliche Zielrichtung</u>
Gruppe 1: Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig	Mathematik, Physik und Informationstechnologie	Technische und naturwissenschaftliche Berufe
Gruppe 2: Wirtschaftlicher Zweig	Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungs- wesen und Informationstechnologie	Berufe in Wirtschaft und Verwaltung
Gruppe 3: a.fremdsprachlicher Zweig (Französisch) b.Ernährung und Gesundheit	Französisch, Informationstechnologie, Ernährung und Gesundheit	Soziale und wirtschaftliche Berufe

Homepage des Kultusministeriums: www.km.bayern.de/realsschule

Beratungslehrkraft der Realschule, Frau Schober und Frau Kink beratung@realsschule-prien.de

Homepage: www.realsschule-prien.de

Geplanter Schnuppertag: 27.4.2021 um 14:00-16:00

Infoabend: 13.4.2021 um 19:00

Anmeldung: 10. bis 14.Mai

Probeunterricht (falls Schnitt von 2,66 nicht erreicht wurde): 18. bis 20. Mai 2021

4. Gymnasium

Ca. 40% der Kinder eines Jahrgangs wechseln auf ein Gymnasium; diese Zahl zeigt schon, dass diese Schulart nicht nur für einige, wenige Hochbegabte geeignet ist, sondern für „ganz normale“ Schülerinnen und Schüler mit überwiegend guten oder sehr guten schulischen Leistungen.

Ab einem Durchschnitt von 2,33 im Übertrittszeugnis aus den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU, können Sie ihr Kind an einem Gymnasium anmelden.

Das Gymnasium vermittelt die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es bietet in neun Schuljahren den direkten Weg zum allgemeinen Abitur.

Dementsprechend groß geschrieben wird der Erwerb eines soliden Fundamentes an Wissen und Kompetenzen, z.B. in Deutsch, mind. 2 Fremdsprachen und den sog. MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften).

Wichtige Voraussetzungen, damit Schülerinnen und Schüler Spaß und Erfolg am Gymnasium haben sind Selbständigkeit, logisches Denken, sprachliche Fertigkeiten, Konzentrationsfähigkeit und Durchhaltevermögen, zügiges Arbeiten, Interesse und Fleiß.

Das Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien hat ca. 900 Schüler und bietet zwei Ausbildungsrichtungen (naturwissenschaftlich-technologisch oder sprachlich). Falls gewünscht, kann bei der Anmeldung für die neuen fünften Klassen die Chor- oder Outdoorsportklasse gewählt werden.

Weitere Informationen und persönliche Beratung finden Sie hier:

Homepage des Kultusministeriums:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/gymnasium.html>

Beratungslehrkraft des LTG: Frau Almer, schulberatung@ltgprien.de

Homepage des LTG: www.ltgprien.de

Geplanter Schnupper- und Infotag: Freitag, 12. März 2021, 14:00 – 17:00

Anmeldung: 10. bis 14. Mai 2021

Probeunterricht (falls Schnitt von 2,33 nicht erreicht wurde): 18. bis 20. Mai 2021